

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 44 (1765)

**Artikel:** Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi 1765  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371364>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.09.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allmanach auf das Jahr nach der Einabendeichen Geburt unsers H. Erren und Heylands Jesu Christi

I 7 6 5

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5714. Von der Sündfluth 4058. Von Anfang der Lobl. Eydnosschafft 450. Von Eintretung des Landes Clarus in den Eydnossischen Bund 414. Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 252. Von erster Eintretung von Graubündten in diesen Bund 268. Von Erfindung der Buchdruckerey 325. Von Erfindung des Papiers in Basel 395. Von Erfindung der neuen Welt 274. Von Stiftung der hohen Schul in Basel 305. Von Einführung des alten Julianischen Calenders 1811. Des neuen Gregorianischen 183. Des Astro-nomischen oder Regensburgischen 65. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6478. Hieraus kommt die Sulbere Zahl 18. Der Sonnen-Circkel 10. Der Römer Zins-Zahl 11. Die Epacten im Alten Calender 18. Im Neuen 7. Der Sonntag Buchstab im Alten Calender **B**. Im Neuen **G**.  
Jahrs-Regent ist die Sonn. Und ein gemein Jahr von 365. Tagen

## Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12. himmlische Zeichen.	Wort	Zeichen	Bedeutung der Buchstaben.
Widder	Sonn	☉	Uhe u. Vormitt. <b>B</b> .
Stier	Mercurius	☿	Mitt. u. Nachmitt. <b>R</b> .
Zwilling	Mond	☾	Nabe bey der Eiden; Perig.
Krebs	<b>Die Aspecten.</b>	☽	Welt von den Erden; Apog.
Lion	Zusammenkunft	☿☽	Rechtläufig; Direct.
Jungfrau	Gegenscheyn	☽☿	Kückgängig; Retro.
Wrag	Gewitterscheyn	☽☿☽	
Scorpien	Gewitterscheyn	☽☿☽☽	
Schüz	Gewitterscheyn	☽☿☽☽☽	
Steinbock	Draufscheyn	☽☿☽☽☽☽	
Wassermann	<b>Erwehlungen.</b>	☽☿☽☽☽☽☽	
Fisch	Gut Aderlassen	☽☿☽☽☽☽☽☽	
<b>Monds-Zeichen.</b>	Mittelmäßig	☽☽	
Der Neumond	Gut Schreyffen	☽☽☽	
Das erst Viertel	Gut Eiden	☽☽☽☽	
Der Vollmond	Gut Purgieren	☽☽☽☽☽	
Das letzte Viertel	Augen Argues	☽☽☽☽☽☽	
über sich gehender Mond	Kinder ansehnen	☽☽☽☽☽☽☽	
unter sich gehender Mond	Haar abschneiden	☽☽☽☽☽☽☽☽	
<b>Die 7. Planeten.</b>	Nagel abschneiden	☽☽☽☽☽☽☽☽☽	
Saturnus	Alten/ Witten	♄	
Jupiter		♃	

**Im Neuen Calender.**  
Ein **☿** schwarzes Creuzlein bedeutet einen Feiertag / da man vor und nach dem Gotted. Dienst Geymen und tragen darf.  
Ein **☽** rothes Creuzlein be- deut einen Feiertag, da das Gau- men und Tragen verboten ist.  
Zwey **☽☽** rotthe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Fei- und Feiertag.  
Die **☽☽☽** bedeuten einen gebot- tenen Feiertag / u. Anfangs ein ro- thes Buchstab ein halber Feiertag NB. So oft ein rothes **☽** der schwarzes Creuzlein steht. ist das Fahren auf Wagen oder Schiften allemahl verboten.

I. **Alter Jenner.** Auf Aspecten und Vermuthung 1688. **Neu Jenner.**  
 Monat. JANUARIUS. 11. Dat. liche Bitterung. S. W. JANUARIUS.

Samst. 1. **Neu Jahr** 11. 12. 281 \* 6 4 C U 3 Derl 8 291. Felleitas

1. Weisen aus Morgent. Mat. 6. O Aufg. 7. U. 12 m. Unterg. 4. U. 18. Ev. Luc 2.

<b>Sonnt</b>	2. <b>Abel</b> 12. 50	Δ 3 0 □ 4 kalte	8 25	12. <b>3 3 2 5</b>
<b>Monta</b>	3. <b>Isaac</b> 12. 80	7. Uhr, o. m. Nach.	8 27	14. <b>Isaai</b>
<b>Dienst</b>	4. <b>Enoch, Elias</b> 1. 13	9 4 5 Die Stech,	8 29	15. <b>Maurus</b>
<b>Mittw.</b>	5. <b>Simon</b> 2. 36	6 h. sieben Desum	8 41	16. <b>Marcellus</b>
<b>Donsta</b>	6. <b>2. König</b> 3. 55	und 9. offer und bar.	8 43	17. <b>Anthonius</b>
<b>Freya</b>	7. <b>Kadork</b> 5. 7	Hunds Stern / te	8 45	18. <b>Brisea</b>
<b>Sonnt</b>	8. <b>Erhard</b> 6. 16	sehen Nachts 4	43	19. <b>Martha</b>

2. De Jesus 12. Jass an, Luc 3. O Aufg. 7. U. 14 m. Unterg. 4. U. 26. Ev. Job 2.

<b>Sonnt</b>	9. <b>1. Julian</b> 7. 12	Der C O 1 1. U. 1. m. M	8 50	20. <b>3. Seb. Jo.</b>
<b>Monta</b>	10. <b>Samson</b> 8. 20	gebet 11. Uhr, 6. m. B. Jon.	8 53	21. <b>David</b>
<b>Dienst</b>	11. <b>Piethelm</b> 9. 30	unter. vor 7. Uhr unter, mer	8 55	22. <b>Vincentius</b>
<b>Mittw.</b>	12. <b>Marias</b> 10. 40	9 in 8 3 in 11. 12. 13.	8 58	23. <b>Emerentia</b>
<b>Donsta</b>	13. <b>2. La. Hil</b> 11. 50	□ 5 8 C 3 let auf	9 0	24. <b>Limo heus</b>
<b>Freya</b>	14. <b>Israei</b> 12. 10	8 neben dem C X	9 1	25. <b>Paul Geseh</b>
<b>Sonnt</b>	15. <b>Maurus</b> 13. 20	□ 4 * 9 Schne	9 4	26. <b>Pollcarpas</b>

3. Hochzeit zu Canaa / Job. 2. O Aufg. 7. U. 15 m. Unterg. 4. U. 16 m. Ev. Mat 8

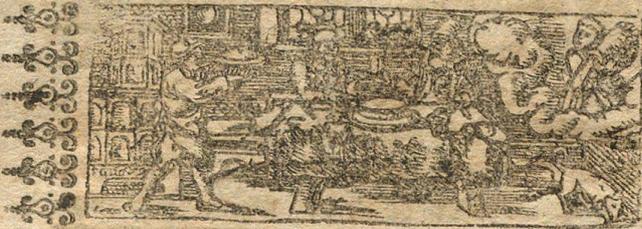
<b>Sonnt</b>	16. <b>2. Marcell</b> 14. 1	* 9 □ 3 and Wind	9 7	27. <b>1. Job Eb.</b>
<b>Monta</b>	17. <b>Anthonius</b> 15. 11	10. Uhr / 19 m. Nach.	9 10	28. <b>Carolus</b>
<b>Dienst</b>	18. <b>Brisea</b> 16. 12	7 neben C de, Nibel	9 13	29. <b>Valeria</b>
<b>Mittw.</b>	19. <b>Agriha</b> 17. 13	* 9 * 4 6 in den	9 14	30. <b>An' gunda</b>
<b>Donsta</b>	20. <b>Sebastian</b> 18. 14	Δ 3 0 C neben 6	9 17	31. <b>Birgitha</b>
5. Anbruch des Tages 5. U. 27. m. Abscheid 6. U. 33. m. <b>Neu Hoerung:</b>				
<b>Freya</b>	21. <b>David</b> 19. 15	dem Siere □ 3 5	9 21	1. <b>Brigitte</b>
<b>Sonnt</b>	22. <b>Vincen ius</b> 20. 16	Aug Tdälereu und	9 24	2. <b>Lichtm of</b>

4. Vom Kuffgipen / Mat. 8. O Aufg. 7. U. 15. m. Unterg. 4. U. 15. Ev. Mat. 10.

<b>Sonnt</b>	23. <b>3. Emeren</b> 21. 17	* 8 0 4 neben C	9 27	3. <b>5. Sept. 3!</b>
<b>Monta</b>	24. <b>Timothens</b> 22. 18	7 7 7 auf Bergen	9 30	4. <b>Albertus</b>
<b>Dienst</b>	25. <b>Pau. i. Bek.</b> 23. 19	11 Uhr, 47. m. Nach	9 33	5. <b>Agatha</b>
<b>Mittw.</b>	26. <b>Pollcarpus</b> 24. 20	± 8 8 / Sonnen.	9 36	6. <b>Dorothea</b>
<b>Donsta</b>	27. <b>Chrystoffom.</b> 25. 21	□ 6 * 4 * 10 in	9 39	7. <b>Al' Hart</b>
<b>Freya</b>	28. <b>Carolus</b> 26. 22	□ 4 5 C 8 X rde	9 42	8. <b>Solomon</b>
<b>Sonnt</b>	29. <b>Valerius</b> 27. 23	± 8 8 auch Schne	9 45	9. <b>Avollonta</b>

5. Arbeiter im Weinh. Mat. 20. O Aufg. 7. U. 16. m. Unterg. 4. U. 16. m. Ev. Luc 8.

<b>Sonnt</b>	30. <b>4. Sept.</b> 28. 24	C neben des □ 4	9 48	10. <b>3. Seb. 6</b>
<b>Monta</b>	31. <b>Bluallus</b> 29. 25	Korn. Achre. Δ 6	9 52	11. <b>Cyprinus</b>



**Muthmaßliche Witterung.**

Das letzte Viertel den 2. kommt mit Schnee.  
Der Neumond den 20. hat meist Schnee u. Kälte.  
Das erste Viertel den 17. ist zu Nebel geneigt.  
Der Vollmond den 27. zeigt viel Sonnenschein.

**Hochgeneigter Leser!**

**E**b habe vor einem Jahr angedeutet / daß in Spalten der Monaten selbige wolle hinlänglich mit neuen Schweizerischen Begebenheiten anfüllen, allein wissen das 1743te Jahr vor unser Vaterland ein glückliches Jahr gewesen / also daß in allen Orten der Eidgenossenschaft Frieden und Gesundhat herrschete; (außer daß bey Schaffhausen, im Zürich, Gebiet, Turgow und Nodenthal an Ross und Vieh der Zaugen Krebs sich gezeigt, jedoch durch gute Veranstellungen schier alles hi gerettet worden.) Nebst der mittelmäßigen Witterung, so daß der Wein kümmerlich zu seiner Zeitigung kommen, und daß der allzu frühe Frost im Herbst ein mercklichen Schaden am Weinstock gethan hat, sonderlich im Nodenthal. Betreffende

**Die Feurobrunsten,**

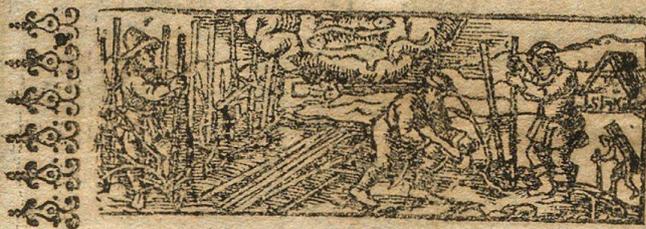
so ist (Gott seye Dank) keine merckwürdiger, als daß der Strahl zu Zürich Sonntags den 27. August Abends um 8. Uhr in dem groß Münster Thurn eingeschlagen, und denselben angezündet, und bis gegen 3. Uhren Morgens abgebrant; sonst ist durch die klugen Veranstellungen die Glocken, und alle andere Gebäude errettet worden; Es hatte diesen Thurn fast einen dergleichen Donner Schlag getroffen den 7. May 1572. Jahr zwischen 5. und

**NB.** Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte / wenn solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. S. steht / bedeutet es nach dem alten Calender.

**Jahrmärkte.**

- Muppenzell / den 6.
- Nenn / dienstag u. dem XX. Tag.
- Sasel / auf H. 2. König.
- Etzach / Kapperschweil / den 31.
- Bühlbach / auf H. 2. König.
- Bretsch / den 25.
- Bretsburg in Uffland / H. drey König Akerb.
- Flang / den 1. Dienstag. a. S.
- Rüblis / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.
- Bohr / auf H. 3. König.
- Zucera / den 11.
- Meyenberg / auf Pauli Beleb.
- Nördlingen / den 25.
- Mürnberg / hält die Wäp auß dem Jahr.
- Ollen / montag vor Viehmes.
- Berlingen / am 21. mittwoch.
- Kapperschweil / mittwoch vor Viehmes.
- Metsfelden / donstag vor Viehmes.
- Schwyz / montag vor Viehmes.
- Soltzhurn / den 8.
- Siedlgen / am XX. Tag.
- Siewalß / bey der Schmidten / den 25. a. S. ein Viehmarkt.
- Sursee / mont. nach H. 3. König.
- Stempach / den 2.
- Untersee / den letzten mittwoch.
- Uffnach / den 17.
- Wetz / dienstag nach Viehmes.
- Wiesenthor / donst. vor Viehmes.
- Zoffingen / auf H. 3. König.





**Muthmaßliche Witterung.**

Das letzte Viertel den 2. hat angenehme Wetter.  
Neumond den 9. ist zu Schnee und Regen geneigt.  
Eerst Viertel den 16. kommt mit Sonnenschein.  
Der Vollmond den 24. wird noch Schnee geben.

6. Uhr brannte auch ab / jedoch weiters nichts be-  
schädiget worden. Was den Unkosten belanget  
diesen Thurn zu bauen, hat allein das Kupfer in  
die 2000. Gulden kostet.

Im übrigen haben wir dem höchsten Wesen  
Gottes zu danken vor alles das Gute / so wir  
von Ihme in diesem 1761. Jahr empfangen haben.

Ferner will ich noch etwas melden von unseren  
alten Helvetiern ihren Helden-Thaten / welches  
schon 2000. Jahr vor Christi Geburt, von Japhets  
Nachkommen bewohnet, und von deren fürnehm-  
sten Helden das Land den Namen bekommen ha-  
be; Diese Helden, Väter oder Helden, Väter /  
wurden hernach von allen Geschicht-Schreibern  
unter die kreitbaresten Völker Europä gezehlet.

Hiemit will ich ganz kurz beschreiben, was  
sich bey den Helvetier oder Schweitzer-  
ren nach Christi Geburt denkwürdiges  
zutragen und verlossen hat.

Wellen die Schweizer allbereit 35. Jahr vor  
Christi Geburt unter dem Römischen Kaiser  
Iuliano Cäsar sind gebracht worden. So hatte  
der Kaiser Vespasianus 70. Jahr nach Christi Ge-  
burt viel Volk mit sich aus Helvetia geführt / die  
Stadt Jerusalem zu bekriegen. Darauf macht er  
der Helvetier Hauptstadt Aventinum / heut zu Tag

B

Wistis

Uberg / mittwoch vor Peter.  
Strehlfen.

Wiltich / donstag nach der alten  
Sabnacht.

Wran / den letzten mittwochen;

Wbourne / den 1. mittwoch.

Wern / dienstag nach Haren Sab-  
nacht.

Wremgarten / auf Wöden mittwoch.

Wiltshoffel / donst. vor Sabnacht.

Wragg / den 2. dienstag.

Wiltich / auf Wiltich.

Wesen / 1. montag nach Invoca.

Wiesenhofen / montag nach Viecht-  
mes.

Wenk / den letzten mittwoch;

Wauptweil / mont. nach Viechtm.

Wersau / freitag nach Viechtmes  
alt. Cal.

Wenz in Wunden / den 2. dien-  
stag alten Cal.

Wiblt / den 1. freyt. 2. Cal. ist  
ein Viehma dt.

Wanzenau / den letzten mittwoch;

Waußen / auf Waußen.

Wengburg / donst. vor Sabnacht.

Wiesenthal / den 1. montag nach  
Viechtmes.

Wosanna / den 2. donstag;

Wucera / 2. Tag vor Sabnacht;

Wurten / montag nach der alten  
Sabnacht.

Wusenbrugg / den 2.

Wewiß bey der Schmidten / den  
20. alt. Calenders / ist ein Vieh-  
markt.

Wasshausen / dienstag nach In-  
vocavit.

Wolthurn / dienstag nach der alten  
Sabnacht.

Wun / freitag vor Invocavit.

Wiesfelden / mittw. vor Sabnacht.

Wosungen / am Wöden mittwoch.





**Muthmaßliche Witterung.**

Reht Viertel den 2. kommt mit kalten Ost. Winden.  
Neumond den 10. ist vermisch mit Regen u. Schnee.  
Erst Viertel den 18. fahet mit obiger Witterung fort  
Der volle Oster. Vollmond den 26. wird mit Süd-  
Ost. Winden dem Schnee und Eys ein Ende  
machen.

Wilsburg, zu einer gefresten Römischen Colorte,  
und begabte sie mit herrlichen Freskelten, dann  
er hatte zuvor so viel Volk aus der Eydnosschafft  
mit sich in Judäam geführt, daß Mangel an Ein-  
wohnern worden, daher das Land den Nahmen  
Wüstland, das ist Wiedland, bekommen. Heut  
heißt es Ruchland, welches eben so viel dann Ruch-  
ter oder ds und leer heißt / widerum mit Einwoh-  
nern besetzen, und bracht mit sich viel darsere Rö-  
mische Burger und wohlverdiente Kriegskent, wel-  
che das Land wieder bewohnen, davon u. d. anfüllen  
sollen. Daher ist auch die Römische Sprach in  
derselben Landschafft aufkommen, also daß man  
noch heutigen Tags diese Land. Sprach Romanisch  
nennet. Da ist gut zu erachten, wie ein Schau-  
spiel. Haus bey Anfang dieser Colonie erbauen wor-  
den, wie es mit den armen gefangenen Juden so  
man von Jerusalem heraus geschleppt hat, wird  
eingeworbet worden seyn, da sie den Helvetiern und  
neuen Römischen Burgern mit ihrem blutigen  
Gehten zu einem Spectacul und Schauspiel dienen  
müssen. Anno 163. unter dem Römischen Kay-  
ser Antonino, haben Lucius von Königl. dem Ge-  
schlecht aus Britannia gebürtig, und Emerita, ein  
eiserne gottselige Weib. Person, das Evangelium  
im Pündner Land verkündiget, und den Brenel  
bet

Appenzel/erste Weltw. nach Pochtm  
Arbon / Weltw. vor Palmtag.  
Bogen / auf Mittwoch.  
Brensach / Dienstag nach Ost.  
Bargdorf / den 1. Mittwoch.  
Solmar / auf Fasten.  
Darmstadt / auf Mar. Verk.  
Elgg / auf Gregori.  
Aarau / auf Quasimodo.  
Basel, halt den 1. Dienstag ein  
Wiedmarkt alt. Cal.  
Horgen / den 1. Dinst.  
Kang / den 1. Dinst. alt. Cal.  
Küblis / den 22. März alt. Cal.  
Mühlegg / auf Samstag vor Ostere  
Neu. Brensach / auf Ostere.  
Nürnberg am Rhets / auf Fasten  
Nürnberg / hält West / Freitag  
auf Ostere.  
Peterlingen / Donnerstag nach O-  
stern.  
Regensburg / auf Gregori  
Reichshaus / auf Gertrud.  
Sauer / Freitag vor Palmtag.  
Seewis bey der Schütten / den  
20. a. Cal. ein Wiedmarkt.  
Sellingen / den 6ten.  
Schweiz / den 17.  
Solothurn / Dienstag nach Mit-  
fasten / und Osterdienstag.  
Wilmersgen / den 21sten.  
Untersee / den 1. Mittwoch.  
Uri / Donstag vor Ostern.  
Wiltisau / Montag vor Trübli.  
Yverdon / Dienstag nach Palm-  
tag.  
Zell am Untersee / den 18.

Die Nacht ist in diesem  
Monat 12. Stunden lang.



IV. **Monat April** (Aufspalten und Verrechnen) **Neuer April**  
 Monat APRILIS. n. Nat. liche W. ternag. C. M. APRILIS;

Freitag	1 <b>Charessepta</b>	2	30	5 Uhr, 6. m. Nach	11	12	12	Julius
Samst	2 <b>Abundus</b>	3	59	8 Uhr, 10. m. Nach	13	22	11	Egesspas

14. Aufsteht. Christi/Mat 28: Aufg. r. Uhr/19. m. Unt. 6 Uhr/40. Ev. Job 10.

Sonnt	3 <b>Ostertag</b>	4	9	* 4 O Nachthum	19	21	14	<b>Quaf.</b> Tib.
Mont	4 <b>Rositag</b>	5	90	† † † X geschick	23	25	15	Glompia
Dienst	5 <b>Dienst. Ma</b>	6	48	Δ 4 ♀ C Q O B	13	21	16	Barthel
Mittwo	6 <b>Fremus</b>	7	0	♂ in R. O Sprid	3	10	17	Andolph
Donne	7 <b>Celestinus</b>	8	21	♂ ♀ K kommt ein	3	37	18	Winnannus
Freitag	8 <b>Maria</b>	9	21	♂ in R. 10. Uhr, Nach	13	20	19	Bernardus
Samst	9 <b>Godilla</b>	10	21	♂ 4. Uhr, 5. m. Nach	13	20	20	Demianus

15. Verschluss. Christi/Job 10: Aufg. r. Uhr/4. m. Unt. 6 Uhr/16. Ev. Job 10.

Sonnt	10 <b>Quaf.</b>	11	unter.	♂ ♀ * 4 * Regen	28	46	21	<b>Wiler.</b> W.
Mont	11 <b>Leib Babst</b>	12	30	♂ neben C und B	29	49	22	Cajus
Dienst	12 <b>Julius</b>	13	30	♂ b. um Cier. son	19	12	23	<b>Georg</b>
Mittwo	13 <b>Egesspas</b>	14	33	♂ geht um C neu	19	25	24	Albertus
Donne	14 <b>Tiburtius</b>	15	2	♂ 8. Uhr, 30. m. unter	13	18	25	<b>Marcus C</b>
Freitag	15 <b>Glompia</b>	16	31	♂ neben C & schick	14	26	26	Anacletus
Samst	16 <b>Daniel</b>	17	22	♂ ♀ † † † jedsch die	14	27	27	Anastasius

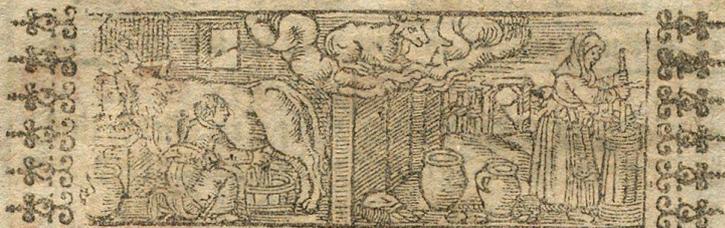
16. Dignen. Christi/Job 10: Aufg. r. U. 16. m. Unterg. 7. U. 2. m. Ev. Job 16.

Sonnt	17 <b>Wiler.</b>	18	57	♂ 8. Uhr/14. m. Nach	14	9	28	<b>Jub.</b> W.
Mont	18 <b>Christoph</b>	19	29	† † † † † † † †	14	21	29	Pat. W.
Dienst	19 <b>Bernardus</b>	20	40	♂ in R. ♀ in R.	14	26	30	Quir. und
Mittwo	20 <b>Enlyttus</b>	21	0	♂ † † † † † † † †	24	19	1	<b>Neuer W.</b>
Donne	21 <b>Andelmas</b>	22	14	† † † † ♀ ♀ ♀ ♀	14	22	2	<b>Abbas</b>
Freitag	22 <b>Cajus</b>	23	29	♂ neben der X les	14	25	3	<b>Erhardus</b>
Samst	23 <b>Georg</b>	24	21	<b>Korn. Mehre</b>	21	23	4	<b>Monica</b>

17. Nach. Christi/Job 16: Aufg. r. U. 45 m. Unt. 7. U. 15. m. Ev. Job 16.

Sonnt	24 <b>Jub.</b>	25	Rebet	♂ 10. Uhr, 14 m. Nach	14	13	1	<b>R. Rom.</b> O.
Mont	25 <b>Marcus C</b>	26	auf.	† † † † † † † †	14	14	6	Hd. Conrad
Dienst	26 <b>Anacletus</b>	27	4	Δ † † † gerns legen	14	35	9	Goldfrid
Mittwo	27 <b>Anastasius</b>	28	36	† † † † † † † †	14	39	8	Michael Erf.
Donne	28 <b>Blasius</b>	29	4	♂ ♀ ♀ ♀ † † † †	14	41	9	Victus
Freitag	29 <b>Pat. W.</b>	30	45	† † † † † zu besorgen	14	45	10	Gordianus
Samst	30 <b>Waldburg</b>	31	12	X mit sonnenchein	14	47	11	R. ussa

Wer sich durch die beidernde Worte der Schmeichler annehmen lässt, dem ergeht es wie dem Simon in seiner Dells Wood.



**Muthmaßliche Bitterung.**

Lezt Viertel den 1. Komt mit schönem Nachwetter.  
Neumond den 9. ist meist unbeständig.  
Erst Viertel den 17. ziehet auf Reissen.  
Vollmond den 24. hat viel Sonnenschein.

der Heidnischen Abgötterey, so im Land herum  
mächtig im Schwang gieng, entdeckt, und solchen  
widersprochen, St. Emerita ward von dem Rö-  
mischen Landvozt zu Trimmis, ein halb Meil un-  
ter Ebur verbrannt, und nicht lang hernach auch  
St. Lucius gemartert.

**Märtyrer in Wallis.**

Anno 291. wird in Wallis die Römische Legion  
von Thebes aus Egypten / um des Christlichen  
Glaubens willen gemartert. Diese Legion / so  
ein Regiment war von 6660. Mann, in Egypten  
um der Stadt Thebes herum geworden, hat Ma-  
ximianus alle Untertanen gendthiget / in diese  
Land zu ziehen, wider die aufrührerischen Gallier,  
welche das Römische Reich angefochten. Da sie  
nun durch das Auostthal über den Berg Jovis in  
Wallis kommen / ließ Maximianus zu Octodur,  
heut Martnach / seinen Heidnischen Götterey Op-  
fern, und weil diese Thebaische Legion / als Chris-  
ten, mit ihrem Hauptmann Maurilio, dapper fort-  
ekken / damit sie so dem Breuel entrinnen möchten,  
ließ ihnen Tyrann a bieren, sie sollten auch wie er ge-  
than, den Römischen Götterey opfern, theils für  
die glückliche Reiss bis d. her zu danken, theils auch  
mehr Glück zu erwerben / weil sie wider die Gallier,  
als ein gar kriegerisch Volk zogen. Das wolte  
der fromme Hauptmann Maurilius und seine Leute

Baden im Ergäu / auf Georg.  
Beru / dienst. nach Quasimodo.  
Bremgarten / Ostermittwoch.  
Berzegg / dienst. nach Georgt.  
Cellan / auf Georgt.  
Eid / Mittwoch vor Georgt.  
Emendingen / den 15.  
Grandfurt / auf Quasimod.  
Härkenau / auf Georgt. a. C. ein  
Biehmarkt.  
Gais den 2. Dienstag ein Viehm.  
Glarus / auf Georgt. a. C.  
Heiden und Hertler / auf Georgt.  
alt. C.  
Hundwell / 14. Tag vor der Baub-  
Gemeind am Dienstag.  
Lyon / auf Quasimod.  
Langen / den letzten Mittwoch.  
Lauterburg / am Osterdienstag.  
Luzern / auf Jubilate.  
Nechtesleg / Montag nach Qua-  
simodo.  
Sossana / 1. Montag nach Qua-  
simod.  
Suceru / 14. Tag vor Ansfahrt.  
Wülshausen / am Osterdienstag.  
Nürnberg / auf Oster.  
Neustadt / am Bleter. See / den  
21sten.  
Peterlingen / Donst. nach Quasi-  
modo.  
Rapperschwell / Ostermittwoch.  
Rheinegg im Rheintal / den 1.  
Mittwoch nach Geort.  
Rochwyl / auf Georgt.  
Rötschelden / den letzten Donst.  
Solothurn / am Osterdienst.  
Steckborn / Donstag vor Mayt.  
Stiers / auf Georgt. / Biehmarkt  
alt. C.  
Tenken / Montag vor der Baub-  
Gemeind.  
Tübingen / auf Georgt.  
Wils / den 27.  
Wittschwell / den 1. Donstag.  
Zoffingen / am Osterdienstag.

18. Christ. vrb. den Tost. Job. 10. Aufg. 4. U. 25. m. Unt. 7. U. 24. Ev. Job. 16.

<b>Sonn</b>	1	<b>Jan. D</b>	1	42	<b>19 Uhr, 55. m. W</b>	14	49	12	<b>1783</b>
<b>Monte</b>	2	<b>Albanus</b>	2	0	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	52	13	<b>Servatius</b>
<b>Dienst.</b>	3	<b>Erhardus</b>	2	11	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	54	14	<b>Erhardus</b>
<b>Mittwo</b>	4	<b>Wolfgang</b>	3	23	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	57	15	<b>Wolfgang</b>
<b>Donsta</b>	5	<b>Matthias</b>	2	43	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	59	16	<b>Matthias</b>
<b>Freya.</b>	6	<b>St. Erhard</b>	2	41	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	57	15	<b>St. Erhard</b>
<b>Samst.</b>	7	<b>Michael</b>	2	41	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	57	15	<b>Michael</b>

19. So ihr den Vater bittet/ Job 16. Aufg. 4. U. 25. m. Unt. 7. U. 24. Ev. Job. 15.

<b>Sonn</b>	8	<b>Wolfgang</b>	3	23	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	57	15	<b>Wolfgang</b>
<b>Monte</b>	9	<b>Erhardus</b>	2	11	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	54	14	<b>Erhardus</b>
<b>Dienst.</b>	10	<b>Matthias</b>	2	43	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	59	16	<b>Matthias</b>
<b>Mittwo</b>	11	<b>St. Erhard</b>	2	41	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	57	15	<b>St. Erhard</b>
<b>Donst.</b>	12	<b>Michael</b>	2	41	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	57	15	<b>Michael</b>
<b>Freya.</b>	13	<b>Servatius</b>	2	11	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	54	14	<b>Servatius</b>
<b>Samst.</b>	14	<b>Bonifacius</b>	2	12	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	55	15	<b>Bonifacius</b>

20. Zeugnis des S. Geistes/ Job. 15. Aufg. 4. U. 20. m. Unt. 7. U. 20. Ev. Job. 14.

<b>Sonn</b>	15	<b>Erhardus</b>	2	11	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	54	14	<b>Erhardus</b>
<b>Monte</b>	16	<b>Matthias</b>	2	43	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	59	16	<b>Matthias</b>
<b>Dienst.</b>	17	<b>St. Erhard</b>	2	41	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	57	15	<b>St. Erhard</b>
<b>Mittwo</b>	18	<b>Michael</b>	2	41	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	57	15	<b>Michael</b>
<b>Donsta</b>	19	<b>Servatius</b>	2	11	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	54	14	<b>Servatius</b>
<b>Freya.</b>	20	<b>Bonifacius</b>	2	12	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	55	15	<b>Bonifacius</b>
<b>Samst.</b>	21	<b>Constantin</b>	2	13	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	56	16	<b>Constantin</b>

21. Send. des S. Geistes/ Job. 14. Aufg. 4. U. 15. m. Unt. 7. U. 15. Ev. Mat. 22.

<b>Sonn</b>	22	<b>Wolfgang</b>	3	23	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	57	15	<b>Wolfgang</b>
<b>Monte</b>	23	<b>Erhardus</b>	2	11	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	54	14	<b>Erhardus</b>
<b>Dienst.</b>	24	<b>Matthias</b>	2	43	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	59	16	<b>Matthias</b>
<b>Mittwo</b>	25	<b>St. Erhard</b>	2	41	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	57	15	<b>St. Erhard</b>
<b>Donsta</b>	26	<b>Michael</b>	2	41	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	57	15	<b>Michael</b>
<b>Freya.</b>	27	<b>Servatius</b>	2	11	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	54	14	<b>Servatius</b>
<b>Samst.</b>	28	<b>Bonifacius</b>	2	12	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	55	15	<b>Bonifacius</b>

22. Von der Wiedergeburt/ Job. 3. Aufg. 4. U. 10. m. Unt. 7. U. 10. Ev. Luc. 14.

<b>Sonn</b>	29	<b>Erhardus</b>	2	11	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	54	14	<b>Erhardus</b>
<b>Monte</b>	30	<b>Matthias</b>	2	43	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	59	16	<b>Matthias</b>
<b>Dienst.</b>	31	<b>St. Erhard</b>	2	41	<b>10 Uhr, 55. m. W</b>	14	57	15	<b>St. Erhard</b>



**Muthmaßliche Witterung.**

Recht Viertel den 1. bringt schöne Mayen Zeit.  
Neumond den 8. ist noch Reissen zu besorgen.  
Erst Viertel den 16. kommt mit Donner.  
Vollmond den 24. wird recht fruchtbar.  
Recht Viertel den 30. hat starke Donner.

te nicht thun, als welche den wahren Gott und  
Batter unsers H. Erren Ehrickl mehr und höher ehre-  
ten, darüber ward der Tyrann erzürnet, und ließ  
aus der Legion, je den lebenden Mann hinrichten,  
hiemlt ein Schrecken in die überge: zu fagen. Als  
er aber zum andern mahl den lebenden Mann aus  
ihnen tödten lassen, und doch keinen zum Abfahl be-  
wegen können / hat er sie leblich alle lassen nieder-  
bauen und erwürgen. Diese heilige Märtyrer sind  
genennet worden: St. Mauriklus und seine Ge-  
sellschaft; doch sind damahlen viel aus dieser The-  
baischen Legion / des Tyrannen Blutdürstigen  
Schwert in Wallis intrunnen / aber durch des  
Tyrannen nachjagen von seinen Landvögten, an-  
derswo ergriffen und gemartert worden, als nem-  
lich St. Ursus / und St. Viktor / zu Solothurn,  
Felix zu Zürich, etliche zu Trier / Köln und Bonn.

**Die ersten Christlichen Lehrer in der  
Schweiz.**

Sanct Felholinus in Glarus, welchen ich im  
1783ten Jahr. Calendar beschrieben habe.

St. Prothasius war An. 100. ein heiliger eiser-  
ner Lehrer, Bischoff zu Basilsbrech / und Vaturus  
Bischoff zu Windisch; diese sollen Clodoveo / dem  
ersten Christlichen König in Franckreich sehr lieb  
gewesen seyn.

St.

Uberschwedt den 1. Montag.  
Allstetten / den 1. mitw. alt. Cal.  
An der Eck / den 2ten.  
Appenzel / auf H. Dreysaltigkeit.  
Aran / dienstag vor Auffahrt.  
Biberach / am Pfingstmitw.  
Bischoffzell / montag vor der Auf-  
fahrt.

Bremgarten / Pfingstmitwoch.  
Dreysach / am Pfingstdienstag.  
Ehar / den ersten May alt. Cal.  
Dorrenbüren / Dienstag nach  
Pfingsten.  
Emt / mitwoch vor Pfingsten.  
Geyburg la Wiltland / den 1.  
Gottlieben / den 2. montag.

Hanz / den ersten Dienst. alten  
Calendar.

Kempen / den 10.  
Lauftenburg / Pfingstdienstag.  
Kunzberg / den 1. mitwoch.  
Lindau / den 1. Samstag.  
Lucera / 14. Tag vor der Auf-  
fahrt / montag nach Sev.  
gi / alt. Cal.

Mellingen / am Pfingstmitw.  
Mühlhausen / am Pfingstdienst.  
Rapperschweli / Pfingstmitwoch.  
Rosbach / donst. vor Pfingsten.  
Schaffhausen / am Pfingstdienst.  
Solothurn / dienstag nach ↑ Ca-  
l. den 2. am Pfingstbrast.  
St. Gallen / samstag vor Auf-  
fahrt.

Stauffen / auf Phtl'ppi Jacobi.  
Wangen / mitwoch nach ↑ Erfin-  
dung.

Wilsau / den 1. Tag nach ↑ Er-  
findung.

Weil / den 1. Dienstag.  
Weinselden / den 3.  
Winterthur / Donnerstag vor  
Auffahrt.

Zofingen am Pfingstdienst.  
Zürich / den 1ten.  
Zürich / 2. Tag nach Pfingsten

VI. **Der Monat Juni** | C Auf | **Wetter und Verw.** | Tag | **Neu Trost**  
 Monat JUNIUS. | u. Unt. | liche Witterung. | S. M. | JUNIUS.

Witwo	1	Nicotemas	12	26	☐ ♂ ☿	Das unbe-	15	43	16	Naron
Donst	2	H. Jacob	12	49	☐ ♀ ☽	ständige	15	44	17	Elisab
Freya	3	Erasmus	1	2	☿ ☽ ☽	Wetter ist	15	44	18	Nuffinus
Sams	4	Sollitas	1	17	♂	nicht dem Crecht	15	45	19	<del>Witwo</del>

23. D. reichen Maen / Luc. 18. O Aufg. 4. U. 7. m. Unterg. 7. U. 13. m. Ev. Luc. 15.

Sonnt	5	St. An. Ma	1	26	♂	Weder dem C aut	15	46	16	Justina
Monta	6	Gotlieb	Deu	☽	☽ ☽ ☽	zum Wach-	15	46	17	Hortensia
Dienst	7	Casimir	gebet	☽	☽ ☽ ☽	11. Uhr, 17. m. W	15	47	18	Marcellus
Witwo	8	<del>Witwo</del>	inter.	☽	☽ ☽ ☽	sen, jedoch	15	47	19	Sebastian
Donst	9	Columbus	☽	25	☽	Weder ☽	15	48	20	Silbertus
Freya	10	Onophriou	☽	49	☽	☽ ☽ ☽	15	48	21	Albanus
Sams	11	Barnabas	☽	7	☽	☽ ☽ ☽	15	48	22	1000. Nitt.

24. D. großen Abendm. Luc. 14. O Aufg. 4. U. 6. m. Unt. 7. U. 14. m. Ev. Luc. 5.

Sonnt	12	St. Basilid	☽	23	☽	Sommers Anfang.	15	48	23	Basilid.
Monta	13	Elisab	☽	39	☽	☽ ☽ ☽	15	47	24	St. Eduf
Dienst	14	Abigael	☽	49	☽	☽ ☽ ☽	15	48	25	Eberhard
Witwo	15	Witwo	☽	16	☽	☽ ☽ ☽	15	48	26	Joh. Paul
Donst	16	Justinus	☽	6	☽	☽ ☽ ☽	15	45	27	Schlaffer
Freya	17	Hortensia	☽	27	☽	☽ ☽ ☽	15	44	28	Benjam.
Sams	18	Marcellus	☽	24	☽	☽ ☽ ☽	15	44	29	St. Paul

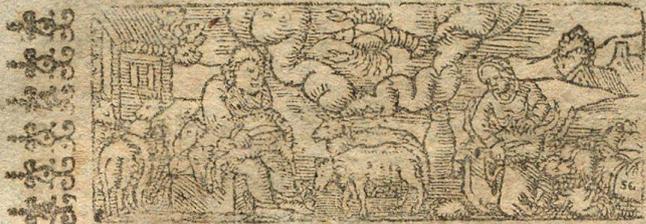
25. D. verlobenen Schauf / Luc. 15. O Aufg. 4. U. 5. m. Unterg. 7. U. 5. m. Ev. Marc. 5.

Sonnt	19	St. Eberhard	☽	30	☽	☽ ☽ ☽	15	43	30	St. Paul Ge
		Anbruch des Tags		1. U. 1. m.	Abscheid		10. U. 59. m.	☽ ☽ ☽		
Monta	20	Silbertus	☽	31	☽	☽ ☽ ☽	15	42	1	Theobald
Dienst	21	Albanus	☽	☽	☽	☽ ☽ ☽	15	41	2	Mar Heim
Witwo	22	Justina	☽	☽	☽	☽ ☽ ☽	15	44	3	Cornelius
Donst	23	Eberhard	☽	☽	☽	☽ ☽ ☽	15	40	4	Ulrich
Freya	24	Joh. Eduf	☽	☽	☽	☽ ☽ ☽	15	39	5	Anselmus
Sams	25	Eberhard	☽	☽	☽	☽ ☽ ☽	15	38	6	Elia

26. D. Falten im Aug / Luc. 6. O Aufg. 4. U. 11. m. Unt. 7. U. 40. m. Ev. Marc. 28.

Sonnt	26	St. Jo Pan	☽	30	☽	☽ ☽ ☽	15	36	7	Joachim
Monta	27	Schlaffer	☽	☽	☽	☽ ☽ ☽	15	34	8	Illian
Dienst	28	Benjamin	☽	☽	☽	☽ ☽ ☽	15	31	9	Guilius
Witwo	29	St. Paul	☽	☽	☽	☽ ☽ ☽	15	31	10	Wider
Donst	30	Pauli Gebä	☽	☽	☽	☽ ☽ ☽	15	30	11	Nebel

Wahrscheinlich ist der Zeiten Lauf, | Das die Wenden nicht die Zeiten,  
 Nach dem man leider wenig drauf, | Was folgt auf Tagend, Wege lehren.



**Muthmaßliche Bitterung.**

Der Neumond den 7. ist unbeständig mit Regen.  
Das erste Viertel den 15. kommt mit Heu-Wetter.  
Der Vollmond den 22. wird gefährlich mit Donner.  
Das letzte Viertel den 28. hat Blaz-Regen.

St. Throdulus, dieser war ums Jahr Christi 550. Bischoff zu Sitten in Wallis, so mit großem Eifer das Evangelium geprediget, und beförderet.

Valentinianus, dieser war damahlen Bischoff zu Ebur in Bünden, in der Zahl der Stehende / ein recht gottseliger Mann, so die Eh isten in ihren ausgestandenen Verfolgungen, aus Gottes Wort gar Christlich getridet.

Im Jahr Eh ist 560. lebte Graf Victor in Ebur, welcher durch seine Tugenden die benachbarten an sich gebracht, oder mit Gewalt genöthiget, ihme zu Hebrsamem / deshalben es sich begeben / daß das Bündner-Land wunderbar zugenommen und bevestiget worden. Er führet in seinem Waapen einen Steinbock, als aber 5 in Geschlecht / in welchem auch Jacco und Jacaltas zwey fürnehme Fürsten gewesen / ihre Güter allgemach aus liebe der Religion dem Bisthum Ebur übergeben, und viel dieses Stammens zu Bischöffen erwählt / hat sich leichtlich begeben, daß ihr Land Nahmen und Waapen, dem Bisthum Ebur zu Theil worden, welches noch hüt zu Tag den Steinbock zum Waapen führt.

Um 581. ware Bischoff zu Cosanen Martinus, ein sehr gottseliger und andächtiger Herr, welcher aus seinem eigenen Gut das er daselbst hatte / das Kloster Wetterlingen gebauet. Weil die Stadt Aventina vor den Hunnen ode Ungarn so jämmerlich verhöhet und in der Asche gelegen, ist das

1561  
1562  
1563  
1564  
1565  
1566  
1567  
1568  
1569  
1570

Alborno / bey letzten Dienstag.  
Babenwels / Montag nach Dreyfaltigkeit.  
Brendorff auf Peter und Paul.  
Biel / auf Medard.  
Bruntent / den letzten Mittwoch.  
Dass / den 24. alt Cal.  
Gelblich / auf Johann.  
Kempten / Peter Pauli.  
Nichtensteig / Mont. nach Dreyfaltigkeit.  
Norse / auf Vitus.  
Nimpegarba / Samstag nach Dreyfaltigkeit.  
Neuenburg / den 21.  
Neustadt / den letzten Donnerstag.  
Neub / den 24.  
Olten / Montag vor Johann.  
Ravensburg / auf Vitus.  
Rothweil / auf Johann.  
Salez / auf Johann.  
Strassburg / auf Johann.  
Schaffhausen / am Pfingst-Dienstag.  
Sursee / auf Johann und Pauli.  
Ulm / auf Vitus.  
Weil / Dienstag nach Dreyfaltigkeit.  
Zürich / 24. Tag nach Pfingsten.  
Zürich / Montag nach Dreyfaltigkeit.



VII. **Julius** (Aufspiegelung und Verrückung) Tagl. **Des Monats**  
 Monat: JULIUS. u. Unt. liche Witterung) S. W. JULIUS.

Freitag 1. Theobaldus 11 45 |  $\Delta$  4 K Der sehr 15 29 12 **Ludia** Rab.  
 Samstag 2. **Priscilla** 12 0 | **in der** warm 15 28 13 **Kayl** **Sauer**

27 Christ. lobet im Schiff/ Luc 5. @ Aufg. 4. U. 07. m. Unt. 7. U. 42. m. Co. Mar. 71

**Donn** 3. **Cornel.** 13 15 | **kommt nahe** mit 15 26 14 **St. S.**  
**Monta** 4. **Julia** 13 30 | **im Ort.** Aug. 15 25 15 **Margaretha**  
**Dienst.** 5. **Andelmann** 14 15 | **in der** 15 23 16 **Sanctinus**  
**Mittw.** 6. **Esajas** 14 30 | **in der** 15 21 17 **Alexius**  
**Donna** 7. **Jochim** 15 00 | **gebet** 15 19 18 **Maternus**  
**Freitag.** 8. **Kilian** 15 15 | **unter.** 15 17 19 **Mosus**  
**Samst.** 9. **Evdinus** 15 30 | **hat** 15 15 20 **Arnold**

28 Pharis. Gerechelt. Mar 5. @ Aufg. 4 U. 23. m. Unt. 7 U. 27. Co. Luc. 16.

**Donn** 10. **7. Prub** 16 15 | **Wind** 15 13 21 **St. S.**  
**Monta** 11. **Nabel** 16 30 | **in der** 15 11 22 **Mar. Magd.**  
**Dienst.** 12. **Gottgeisel** 17 15 | **in der** 15 9 23 **Apollonia**  
**Mittw.** 13. **Margaretha** 17 30 | **in der** 15 7 24 **Christina**  
**Donna** 14. **Vonaventur** 18 15 | **1. Uhr.** 20. m. 15 5 25 **San. S.**  
**Freitag.** 15. **in der** 18 30 | **in der** 15 3 26 **Anna**  
**Samst.** 16. **Faulus** 19 15 | **Abend.** und **Donner.** 14 0 27 **Anna Kathr.**

29. J. E. Christ 4000 M. Mar 8 @ Aufg. 4 U. 31. m. Unt. 7. U. 29. m. Co. Luc. 9.

**Donn** 17. **Alexius** 18 30 | **in der** 14 18 28 **Margarita**  
**Monta** 18. **Hartmann** 19 15 | **in der** 14 16 29 **Beatrix**  
**Dienst.** 19. **Mosus** 19 30 | **in der** 14 13 30 **Jacoba**  
**Mittw.** 20. **Arnold** 20 15 | **in der** 14 10 31 **Germanus**  
**Unbruch des Tags** 2. U. 13. m. Absch. 9. U. 47. m. **in der**  
**Donna** 21. **Abogast** 20 30 | **in der** 14 8 32 **Peter Kess.**  
**Freitag.** 22. **Mar. Magd.** 21 15 | **in der** 14 6 33 **Bernardus**  
**Samst.** 23. **Apollonia** 21 30 | **in der** 14 4 34 **Johannes**

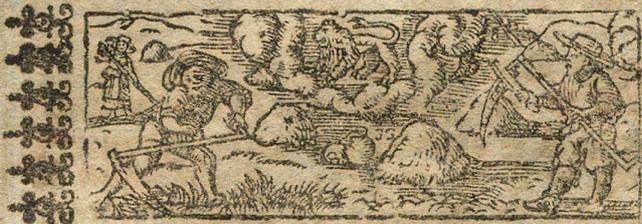
30. Falsche Prophezen/ Mar 7. @ Aufg. 4. U. 40. m. Unt. 7. U. 20. m. Co. Luc. 18.

**Donn** 24. **Christus** 22 15 | **in der** 14 2 35 **Nic. Domin.**  
**Monta** 25. **Jacob Kp.** 22 30 | **in der** 14 0 36 **Oswald**  
**Dienst.** 26. **Anna** 23 15 | **in der** 14 0 37 **Sixtus**  
**Mittw.** 27. **Anna Kathr.** 23 30 | **in der** 14 0 38 **Doret. Ufr.**  
**Donna** 28. **Stegfried** 24 15 | **in der** 14 0 39 **Reinhard**  
**Freitag.** 29. **Beatrix** 24 30 | **in der** 14 0 40 **Roman.**  
**Samst.** 30. **Jacoba** 25 15 | **in der** 14 0 41 **Conrad.**

31. Ungerechte Gauffalt. Luc 16. @ Aufg. 4. U. 49. m. Unt. 7. U. 11. m. Co. Matthe.

**Donn** 31. **Die Eiden** 25 30 | **in der** 14 0 42 **Die Gottke**

Neumonath hat 30. T. | Die Imme träget ein viel Honig / heißt sonst Biene /  
 Stets / immer (spricht ein Christ) ich im Gebett Gott diene.



### Muthmaßliche Witterung.

Der Neumond den 7. ist sehr blyg mit Wind.  
 Das letzte Viertel den 14. kommt mit Donner.  
 Der Vollmond den 21. hat schönen Sonnenschein.  
 Das letzte Viertel den 28. bringt viel Regen.

Bisthum gen Rosanen / wie auch das von Augst  
 gen Basel, und das von Windisch gen Costanz, in  
 die neuen Stadt gelegt worden / indem man es für  
 viel möglicher gehalten, neue Stadt zu bauen / dann  
 die zerstörten wieder zu renoviren / so grausam hat  
 ten die Ungarn in den schönen Römischen Gebäuden  
 gebauset. So viel von den ersten Lehreren der  
 Schweiz.

Anno 650 ward der Thuner See so heis, daß  
 alle die Fisch so darinn waren vor Wärme und Ditz  
 gestorben.

Um diese Zeit sind die Helvetier aus dem Tur-  
 und Zürichgow / über die Renk in Klein Burgund  
 gefallen, u. haben fast alles beraubet und erschlagen.

### Von dem Graf von Sabsburg.

Anno 630. hat Graf Sigebertus, Königs Theo-  
 bert's Sohn / in Aufrasia angefangen an dem  
 Berg Jura Hof zu halten, nachdem der Landvogt  
 Ercho an dem Berg Jura, vor Altho den Bur-  
 gunder / und Leuthmundo, den Bischoff von Sit-  
 ren erschlagen worden, ward hemit der Anfang der  
 Grafschaft Sabsburg gemacht worden; davon das  
 Erz. Herzogliche Haus Oesterreich herstammet,  
 am Flus da im Canton Bern, welchem es heut  
 zu Tag auch gehöret.

Rudolf

Millich / auf Jacobi.  
 Augsburg / auf Ulrich.  
 Aren / den 2. Mittwoch.  
 Beaucatre / den 22.  
 Bern / Mittwoch nach Jacobi.  
 Bonfelden / auf Jacobi.  
 Biel / auf Ulrich.  
 Bissang / auf Jacobi.  
 Cleven / den 15.  
 Hallach / Montag nach Peter  
 Paul.  
 Heidelberg / auf Margaretha.  
 Jank / auf Margaretha / alten  
 Calenders.  
 Landau / Sangerau auf Marga-  
 retha.  
 Maynz / auf Jacobi.  
 Memmingen / Meyenburg / auf  
 Ulrich.  
 Milben / den 1. Mittwoch.  
 Münster / im Wasser. Sittum  
 den 17.  
 Orbane / auf Maria Magdal.  
 Relsberg / Mittwoch nach Jacobi  
 Kirchweyh.  
 Seckingen / auf Jacobi.  
 Semrach / auf Ewilt.  
 Oberlingen / auf Ulrich.  
 Untersee / am 1. Mittwoch.  
 Bils / Dienstag nach Maria  
 magdalena.  
 Wallenburg / Dienstag nach Ma-  
 ria Magdalena.  
 Wolfshaus / auf Ulrich.  
 Walsch. Neuenburg / den ersten  
 Mittwoch.  
 Waldshut / auf Jacobi.  
 Wilsau / auf Ulrich.  
 Worms / auf Theobald.  
 Würzburg / den 2.

VIII. **Alter Augustus** | C Auf **Asperum und verzuht** | Tagl. **Neu Augustus**  
 Monat **AUGUSTUS.** | u. Unt. | liche Blüterung. | S. M. **AUGUSTUS.**

Mont.	1 <b>Petri. Ross.</b>	11 41	☾ * h	Der noch mit	14 12 23	Clara
Dienst.	2 <b>Moses</b>	12 13	☽ * h	Denner	14 14 13	Hypostus
Mittwo.	3 <b>Judas</b>	12 50	* 4	2 vermisch.	14 17 14	Samuel
Donsta.	4 <b>Dominicus</b>	De C	☽ h	4 K L te	14 7 15	<b>Martin</b>
Freya.	5 <b>Oswald</b>	geb	☉ 4. 11. 8. m. N	Sonnen	14 4 16	Joh. Koch.
Samst.	6 <b>Sixus</b>	at	☾	Flußerus schibare.	14 6 17	Liberatus

32. P. Lf. weinz über Jerus. Luc. 19. © Aufg. 5. U. 11. m. Unt. 6. U. 59. Lv. Luc. 10.

Sonn.	7 <b>Mari Donat</b>	8 1	☽	9 neben C	☉ Augst.	13 57 13	<b>12 Agost</b>
Monta.	8 <b>Reinhard</b>	8 11	☽	☽ h	2 monat	13 14 9	Sebaldu
Dienst.	9 <b>Romanus</b>	8 21	* 4	* 5	h kommt	13 50 20	Bernhard
Mittwo.	10 <b>Lazarus</b>	8 40	☽	☽ h	☽ h	13 4 21	Br. vetus
Donsta.	11 <b>Janatus</b>	9 0	☽	<b>Stans. Erde,</b>	mit	13 44 22	Symphoria
Freya.	12 <b>Ulrich Cla</b>	9 12	☽	☽ h	☽ h	13 41 23	Zach. us
Samst.	13 <b>Samuel</b>	10 11	☽	☽ h	☽ h	13 13 24	<b>Ulrich.</b> +

33. Pharis und Jöllner Luc. 18. © Aufg. 5. Ubr/12. m. Unt. 6 Ubr/48 Lv. Luc. 17.

Sonn.	14 <b>12 Hippel.</b>	11 11	☽	<b>Sangfern. Wuf.</b>		13 35 25	<b>13 Ludw.</b>
Monta.	15 <b>12 Himmel</b>	11 50	☽	☽	☽	13 32 26	Severus
Dienst.	16 <b>Joh. Koch.</b>	12 16	☽	<b>☽ in 22</b>	tem Acot.	13 29 27	Sebbardus
Mittwo.	17 <b>Liberatus</b>	1 15	* 5	☽	☽ 4 Wetter	13 26 28	Augustin
Donsta.	18 <b>12 Kathe Bart.</b>	De C	☽	☽	☽ K unshibari	13 23 29	<b>Joh. Casp.</b>
Freya.	19 <b>Sebaldu</b>	hebet	☽	<b>☽ 4 Ubr/37</b>	☽ h	13 19 30	Se'ir Adolph
Samst.	20 <b>Bernhard</b>	auf.	☽	☽	☽ K * <b>Stans.</b>	13 16 31	Rebecca

☽ Anbruch des Tags 5. Ubr, 26. m. Absch. 8. Ubr, 34. **Ren. Dubbe.**

34. V. flumen Menschen Marc. 7. © Aufg. 5. U. 13 m. Unt. 6. U. 37 m. Lv. Mat. 6.

Sonn.	21 <b>13 Privat</b>	7 30	☽	<b>Die Süd. Ost.</b>	* 13 13	<b>13 4 13. 23</b>
Monta.	22 <b>Emilia</b>	7 40	☽	☽	☽	2 Veronica
Dienst.	23 <b>Zachus</b>	8 0	☽	☽	☽	3 Theodosta
Mittwo.	24 <b>13 Bartholo.</b>	8 38	☽	☽	☽	4 Esther
Donsta.	25 <b>Ludwila</b>	8 40	☽	☽	☽	5 Bertle us
Freya.	26 <b>Severus</b>	9 0	☽	☽	☽	6 Victor
Samst.	27 <b>13 Edward</b>	9 20	☽	☽	☽	7 Regna

35. Samariters Darmberg. Luc. 10. © Aufg. 5. U 35 m. Unt. 6. U. 25 m. Lv. Luc. 7.

Sonn.	28 <b>14 Augu.</b>	9 49	☽	* 4	* 4	☽	8 <b>15 Des</b>
Monta.	29 <b>14 Samb.</b>	10 40	☽	☽	☽	☽	9 <b>Ulhardus</b>
Dienst.	30 <b>14 Heinrich</b>	11 50	☽	☽	☽	☽	10 <b>Othgerus</b>
Mittwo.	31 <b>Rebecca</b>	12 40	☽	☽	☽	☽	11 <b>14 Regal</b>



**Muthmaßliche Bitterung.**

Neumond den 5. hat noch starke Donnerwetter.  
Erst Viertel den 12. setzt sich das Ende des Wetters.  
Vollmond den 19. belagert Süd-Ost Winde.  
Lezt Viertel den 27. kommt mit Nebel.

**Rudolf von Erlach zu Bern, und der Schlacht zwischen Bern und Laupen.**

Dieser Rudolf ist von dem edlen Geschlecht Erlach zu Bern erboren und auferzogen. Er war mit grosser Stärke an Leib und Gemüth begabet / ist eine Zeit lang der Kayseren Feld-Lager nachgezogen, und durch seine Mannheit erlangt, daß er zum Ritter geschlagen worden. Nach diesem kam er wieder heim, blieb eine Zeit lang an des Grafen von Nidau Hofe / und verfiel alle Sachen so ihm befohlen auszurichten, ganz getreulich.

Es hat sich aber Anno 1339. begeben, daß Rudolf der Graf zu Nidau / Ludwig der Graf von Savoy / auch der Graf zu Neuenburg / und Eberhard / samt vielen andern Freyherrn und Adels-Verföhnen / so der Stadt Bern feind waren, sich zusammen verbunden, und ihnen fürgenommen / die Burger mit dem Schwerdt zu bezwingen. Als Ritter Rudolf dieses verstanden, ist er für den Grafen getretten, und ihm angezeigt / es könne nicht wider die Berner kriegen / weil er seine Güter fast alle zu Bern habe; wann aber der Graf ihm diese Güter, so er sie verlehren sollt, wieder erheben wolte, so wolle er bey ihm verharren, und thun was einem ehrlichen Kriegermann anstehe: Da gab ihm der Graf zur Antwort: Er frage eines Manns Gegenwärtigkeit und Abwesenheit gar nicht.

Bittsteden / auf Forengentag  
Kispätten / montag nach Marti  
Himmelfahrt / so dieser auf den  
Sonntag fällt / 8. Tag hernach.  
Kraut / den 1. mittwoch.  
Brenzerten / auf Bartholomäi.  
Brenz / Montag / montag nach Kraut-  
ren / Veraharte Nebel.  
Bittsteden / montag nach Belagt.  
Kispätten / montag / vor Maria.  
Kispätten / Montag / auf Bartholomäi.  
Kispätten / Montag / nach Kochen.  
Kispätten / auf Forengentag.  
Kispätten / den 2. frey.  
Kispätten / Dienstag vor Maria  
Himmelfahrt a. C. ist ein grosser  
Sturm. Markt.  
Kispätten / montag nach Maria  
Himmelfahrt alt. Cal.  
Heidelberg / mont. nach Barthol  
Hauptweil / a. mittw. nach Jacobi  
Hauptweil / nach Bartholomäi.  
Kispätten / den 1. frey.  
Kispätten / auf Bartholomäi.  
Kispätten / samstag nach Bartholom.  
Kispätten / mittw. vor Bartholom.  
Neussadt in der Pfalz / den 5.  
Kispätten / mont. nach Maria Himm.  
Kispätten / mittwoch vor Bar-  
tholomäi.  
Kispätten / auf Forengentag.  
Kispätten / mont. nach Barthol.  
Kispätten / den 1. Dienstag  
ein Pferd- und Vieh- Markt.  
Kispätten / auf Bartholomäi  
Kispätten / auf Tod. Entbauung.  
Kispätten / an Forengentag.  
Kispätten / den 1. montag. a. C.  
Kispätten / den 2. mittwoch.  
Kispätten / auf Forengentag.  
Kispätten / auf Bartholom.  
Kispätten / mittwoch nach Barthol.  
Kispätten / den letzten montag.  
Kispätten / den 3. mittwoch.

**IX. Alter Herbstmonat** / Aufspöcken und vermachte Tage. **Neu-Verstano**  
**Monat** SEPTEMBER. u. Unt. **Ube Witterung.** 3 28 **SEPTEMBER.**

<b>Donstg</b>	1 <b>Verena</b> <b>Ag.</b>	☾	1 16	* ♀ ☉	Der unbes	12 35	12	<b>Sorach</b>
<b>Freitag</b>	2 <b>Abfalon</b>	☽	2 39	♂	<b>Kommt neben</b>	12 32	13	<b>Hector</b>
<b>Samst</b>	3 <b>Theodosius</b>	☾	Der C	☾ * ♀	3 ständlge	12 29	14	<b>Erhöht</b> †

36. Vom Auffstigen / Luc. 17. ☉ Aufg. 5. Ubr / 47. m. Unt. 4. Ubr / 17. m. Ev. Luc. 17.

<b>Sonnt</b>	4 <b>Vic Epher</b>	☽	geh	☉ 5 Ubr, 17 m. B.	Son	12 26	15	<b>16 Nicode</b>
<b>Mont.</b>	5 <b>Victoria</b>	☽	unter.	☽	von Finstern	12 23	16	<b>Aurelia</b>
<b>Dienst.</b>	6 <b>Magnus</b>	☽	6 50	♂	<b>neben C</b>	12 19	17	<b>Lambertus</b>
<b>Mittwo</b>	7 <b>Regina</b>	☽	7 11	☾	<b>neben der</b>	12 15	18	<b>Tronsast. ca</b>
<b>Donstg</b>	8 <b>Mar. Geb.</b>	☽	7 39	☽	<b>Korn. Schre</b>	12 12	19	<b>Jennarus</b>
<b>Freitag</b>	9 <b>Joh. Ulrich</b>	☽	8 17	☽ ☽ ☽	☽	12 9	20	<b>Lobias</b>
<b>Samst</b>	10 <b>Ottilla</b>	☽	9 10	☽	<b>Tag und Nacht gl</b>	12 6	21	<b>Mathias</b> †

37. Vom Mammon / Mat. 6. ☉ Aufg. 5. Ubr 58. m. Unt. 4. Ubr 2 m. Ev. Mat. 22.

<b>Sonnt</b>	11 <b>Vic Fel. R.</b>	☽	10 17	☽	4. U. 37. m. B. ☉	12 3	22	<b>17 Mauritz</b>
<b>Mont</b>	12 <b>Sorach</b>	☽	11 40	☽	10. Ubr, 22. m. Nach	12 0	23	<b>Hercules</b>
<b>Dienst.</b>	13 <b>Hector</b>	☽	12 20	☽	<b>Herbstanf. ♀</b>	12 56	24	<b>Ursus</b>
<b>Mittwo</b>	14 <b>Erhöht</b>	☽	1 0	☽	☽ 4 U. Wind und	12 53	25	<b>Scrophas</b>
<b>Donstg</b>	15 <b>Ufa</b>	☽	2 10	☽	☽ ☽ ☽	12 50	26	<b>Cyprianus</b>
<b>Freitag</b>	16 <b>Aurelia</b>	☽	3 20	☽	☽ ☽ ☽ nicht gar	12 47	27	<b>Robertus</b>
<b>Samst.</b>	17 <b>Lambertus</b>	☽	Der C	☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12 44	28	<b>Wenceslas</b>

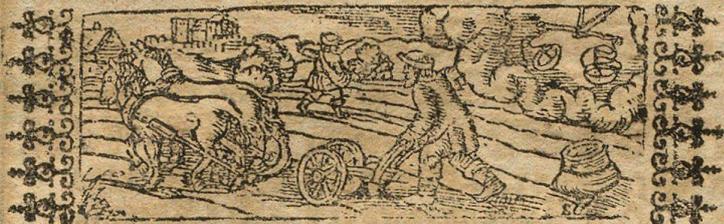
38. Der todt Jungling / Luc. 7. ☉ Aufg. 5. Ubr 10 m. Unt. 5. Ubr / 50. Ev. Mar. 9.

<b>Sonnt</b>	18 <b>Vic Rosa</b>	☽	geh	☽ 4. Ubr, 7. m. Vorm.	12 40	29	<b>18 Michas</b>	
<b>Mont</b>	19 <b>Jennarus</b>	☽	auf.	☽ ☽ ☽	12 36	30	<b>Hieronim</b>	
☽ Anbruch des Tags 4. U. 26. m. Abscheld 7. U. 26. m.				<b>Neu-Weinmo.</b>				
<b>Dienst.</b>	20 <b>Lobias</b>	☽	6 4	☽ ☽ ☽	☽	12 33	1	<b>Rem'gus</b>
<b>Mittwo</b>	21 <b>Trons. Mar</b>	☽	6 22	☽ ☽ ☽	☽	12 29	2	<b>Leobigarius</b>
<b>Donstg</b>	22 <b>Mauritius</b>	☽	6 42	☽	<b>neben C</b>	12 25	3	<b>Anna Barba</b>
<b>Freitag</b>	23 <b>Hercules</b>	☽	7 15	☽	<b>beim Siler. Aug.</b>	12 22	4	<b>Gracianus</b>
<b>Samst.</b>	24 <b>Ursus</b>	☽	7 52	☽	☽ ☽ ☽	12 19	5	<b>Constantus</b>

39. V. Wasserhörsigen / Luc. 14. ☉ Aufg. 6. Ubr 22. m. Unt. 5. Ubr / 35. Ev. Mat. 22.

<b>Sonnt</b>	25 <b>Vic Cleop.</b>	☽	8 43	☽	☽ in ☽	12 16	6	<b>19 Ros G</b>
<b>Mont</b>	26 <b>Cyprianus</b>	☽	9 48	☽	☽ 1. Ubr, 48 m. Vor.	12 12	7	<b>Judit</b>
<b>Dienst.</b>	27 <b>Robertus</b>	☽	11 0	☽	☽ ☽ ☽	12 8	8	<b>Valagius</b>
<b>Mittwo</b>	28 <b>Wenceslas</b>	☽	11 48	☽	<b>in ☽ ☽</b>	12 4	9	<b>Dionysus</b>
<b>Donstg</b>	29 <b>Michael</b>	☽	12 18	☽	* ☽ ☽	12 1	10	<b>Hebeon</b>
<b>Freitag</b>	30 <b>Ursus Hier.</b>	☽	1 48	☽	☽ ☽ ☽	12 57	11	<b>Burkhard</b>

Der ist vor andern aus glücklich zu nennen, der auch in Widertwärtigkeit de. Wurd nicht si. Len lasset, sondern standhaft ausharret, u. mit Gedult auf bessere Zeiten wartet.



Der Neumond den 4. ist unbekantlg.  
Erst Viertel den 11. hat kalte Regen oder Schnee.  
Vollmond den 18. komt mit Nebel und Sonnenschein.  
Letzt Viertel den 26. zetaet recht auf Wetter.

nichts nach, und wolle ihm auch seine Güter nicht  
wieder ersehen, darum wog er wohl bleiben oder  
hinziehen; worauf der von Erlach versetzte: Weil  
Ew. Gnaden mich für einen Mann achten/ so will  
ich in der That erweisen, das ich ein solcher bin/ und  
das mit einem einzigen Mann auch oft viel auszu-  
richten ist. Hiemit nahm er seinen Abschied und  
kame auf Bern.

Weil nun jedermann versichert war, das er sein  
Wort dem Grafen redlich halten/ und sich als ein  
Mann wider ihn und übrige Feinde erweisen wer-  
de; und das er als ein wohlversuchter Kriegermann  
der schon zuvor in sechs Feld-Schlachten, denen er  
hengewohnt, gute Proben seiner Tapferkeit und  
Kriegs Erfahrungheit von sich bliken lassen, deswe-  
gen trug man ihm die Oberste Feld-Herrn-Stelle  
auf, welche er aber Anfangs beständig ausgeschla-  
gen/ mit Vermeyden: Nicht nur die Ehre eines  
Feld-Herren, sondern auch das Kriegs Glück, der  
Sieg/ ja die Erhaltung des lieben Vaterlands  
gründen sich auf Gehorsam und Ordnung; Ue'n,  
wilt hin hat er es mit dem Beding angenommen, das  
man ihm Gehorsam seyn solle.

Inzwischen haben die Grafen und Edelleut ein  
grossen Hezug in Schwaben und dem Elsas ange-  
nommen. So das die ganze feindliche Macht sich  
auf 80000. Mann zu Pferd und zu Fuß belies;  
darunter waren 1200. und von denselben 700. ge-  
federte Helme vom Adel. Zu allen diesen Völkern  
solt noch Graf Eberhard von Riburg und der De-

Appenzes / erste mit w. im Augst  
Augsburg / auf Michael.  
Allmenschweid / den 19  
Anders in Schams / den 20. a. E.  
ein Viehmarkt  
Bägen / auf Michael Abend  
Bozen / auf Verena Egid.  
Bregenzwald in Ed / den 17.  
Chur / den 20. Viehmarkt a. E.  
Cofank / den 9.  
Davos / den 29. alt. Calend.  
Egg / Mittwoch auf Michael  
Erlenberg / den 1. mitwoch.  
Feldsch / auf Michael.  
Frankfurt / auf Maria Geburt.  
Gais / mont. nach Matthei a. E.  
Glaris / den 1. Tag vor t Erhö.  
a. Cal. ein grosser Wem. den  
2. ein Tag vor Michael a. E.  
Grösch / den 29. Viehmarkt a. E.  
Helden / den 1. mitw. nach Mich.  
Herisau / auf Michael alt. Cal.  
Jlanz / den 17. Viehmarkt a. E.  
Jenaz / 1. den 18. der 2. 1. E. vor  
Petzys / auf Michael. (Abroad  
Mayenfeld / mont. nach Michael.  
Rheinwald / den 17. alt. Cal.  
Sais / auf Michael.  
Savlen / den 1. montag nach t  
Erhöhung a. Cal.  
St. Maria im Münsterthal den 23  
Sulz / den 21. a. E. ein Vieh.  
Stans / auf Verena a. E. ober  
den 12. den 2. am Abend vor Mi.  
Steinberg / den 20. a. E. ein Vieh  
St. Johann / 1. Tag nach Mich  
Solothurn / den 21.  
Sonthelen / auf t Erhöhung  
Schwarzenberg / am Dienstag  
nach Matthei.  
Thamburg montag vor Michael.  
Tsch / den 19. a. E. ein Vieh.  
Tiran / auf alt. Michael.  
Trennteren / 1. am montag nach  
Matthei / die andern 3. alt  
14. Tage hernach.  
Valendos / den 16. alt. Cal.  
Widdau / auf t Erhöhung  
Zürich / den 1. Montag.  
Zürich / auf Selva Regula.

X. **Alter Wettersen.** (Auf **Wetter und Verantw.** Tag 1. **Wetter**)  
 Monat **OCTOBER.** (n. Unt. **liche Witterung.** S. M. **OCTOBER.**)

**Samst.** 1 **Hemulus** 2 | 3 8 | **Zuben dem C** **Gluro** 14 | 12 **Bantals**

40. **Kön. Sohn** / **Job. 4.** (Aufg. 6. **Uhr** / 34 m. **Unt.** 5 **Uhr** / 16. **Ev.** **Job. 4.**)

<b>Sonn.</b>	2 <b>Wigboldig</b>	Der C	geb	10 50 25	<b>Bas</b> <b>Colma.</b>
<b>Monta</b>	3 <b>Anna Barbara</b>	geb	10 47 14	<b>Calixtus</b>	
<b>Dienst.</b>	4 <b>Franciscus</b>	unter.	10 44 15	<b>Theresa</b>	
<b>Mittwo</b>	5 <b>Conrad</b>	10 47	10 40 16	<b>Volus</b>	
<b>Donna</b>	6 <b>Angela</b>	10 28	10 37 17	<b>Lucia</b>	
<b>Freya</b>	7 <b>Judith</b>	10 10	10 34 18	<b>Lucas</b>	
<b>Samst.</b>	8 <b>Delagius</b>	10 13	10 30 19	<b>Ferdinand</b>	

41. **Dom** / **Mat. 9.** (Aufg. 6. **Uhr** / 46 m. **Unt.** 5 **Uhr** / 14. **Ev.** **Mat. 9.**)

<b>Sonn.</b>	9 <b>Bas</b> <b>Dion</b>	10 27	10 27 20	<b>Bas</b> <b>Wende</b>
<b>Monta</b>	10 <b>Seben</b>	10 48	10 24 21	<b>Bas</b>
<b>Dienst.</b>	11 <b>Burhard</b>	11 27	10 21 22	<b>Cordula</b>
<b>Mittwo</b>	12 <b>Waldfried</b>	12 7	10 18 23	<b>Severus</b>
<b>Donna</b>	13 <b>Colmannus</b>	1 22	10 15 24	<b>Salome</b>
<b>Freya</b>	14 <b>Calixtus</b>	2 33	10 12 25	<b>Crispinus</b>
<b>Samst.</b>	15 <b>Theresa</b>	3 47	10 9 26	<b>Amendus</b>

42. **Gohzeitliches Kleid** / **Mat. 22.** (Aufg. 6. **Uhr** / 57 m. **Unt.** 5 **Uhr** / 3. **Ev.** **Mat. 22.**)

<b>Sonn.</b>	16 <b>Bas</b> <b>Walt</b>	Der C	10 6 27	<b>Bas</b> <b>Sabia.</b>
<b>Monta</b>	17 <b>Ruinel</b>	steht	10 2 28	<b>Bas</b>
<b>Dienst.</b>	18 <b>Lucas</b> <b>Evam</b>	auf.	9 58 29	<b>Magdalen</b>
<b>Mittwo</b>	19 <b>Ferdinand</b>	5 20	9 54 30	<b>Theronsius</b>
<b>Donna</b>	20 <b>Wendelin</b>	5 51	9 51 31	<b>Wolfgang</b>
<b>U</b> <b>Abbruch des Tags</b> 5. <b>U.</b> 16. m. <b>Abscheid</b> 6. <b>U.</b> 44. m.				
<b>Freya</b>	21 <b>Ursula</b>	6 42	9 47 1	<b>Bas</b> <b>Heil</b>
<b>Samst.</b>	22 <b>Columbus</b>	8 0	9 44 2	<b>Bas</b> <b>Heil</b>

43. **Kön. Sohn** / **Job. 4.** (Aufg. 7. **U.** 9. m. **Unterg.** 4. **U.** 51. m. **Ev.** **Mat. 19.**)

<b>Sonn.</b>	23 <b>Bas</b> <b>Sever</b>	8 51	9 41 3	<b>Bas</b> <b>Tropi</b>
<b>Monta</b>	24 <b>Salomea</b>	10 6	9 38 4	<b>Stannud</b>
<b>Dienst.</b>	25 <b>Crispinus</b>	11 25	9 35 5	<b>Malachias</b>
<b>Mittwo</b>	26 <b>Amendus</b>	12 6	9 32 6	<b>Leonhard</b>
<b>Donna</b>	27 <b>Sabia</b>	12 50	9 29 7	<b>Strentland</b>
<b>Freya</b>	28 <b>Sim.</b> <b>Judd</b>	2 8	9 26 8	<b>Del</b> <b>Gottf</b>
<b>Samst.</b>	29 <b>Magdalen</b>	3 9	9 23 9	<b>Theodosius</b>

44. **Bönige Rechnung** / **Mat. 18.** (Aufg. 7. **U.** 20. m. **Unterg.** 4. **U.** 40. **Ev.** **Mat. 13.**)

<b>Sonn.</b>	30 <b>Bas</b> <b>Theresa</b>	4 0	9 20 10	<b>Bas</b> <b>Justus</b>
<b>Monta</b>	31 <b>Wolfgang</b>	4 11	9 17 11	<b>Bas</b>



Neumons den 2. dat der Zeit gewäss gut Wetter.  
Erst Vieriel den 10 ist gut mit Süd. Ost. Winden.  
Vollmond den 17 continuiert obiges Wetter.  
Reyt Viertel den 25 komt mit Regen und Schnee.

Streichische Landvogt mit 4000. Mann stossen ;  
übrigens war das Lager mit Speiß und Trank / mit  
Sturm. Zeug und allem was zu einer Belagerung  
erfordert wird , mit allem Überfluß versehen. Es  
war auch in demselbigen ein großer Reichthum an  
Kleibern / Kleinodien, Waasen und Pferden, in-  
dem es je einer dem anderen an Pracht und Herr-  
lichkeit bevor thun wolte / zu sehen ; die Herren  
hatten sich auch verschworen / die ganze Besatzung  
zu Larven durch die Ringe zu jagen, ober anzu-  
bencken, und also keinem Menschen zu verschonen ;  
hernach mit der Stadt Bern auf gleiche Weise um-  
zugeben. Indem nun die He r n die Stadt Lau-  
pen unaufhörlich bestürmten, rathschlageten unter-  
dessen die von Bern mit ihrem Feld-Hauptmann  
Tag und Nacht, wie sie diese Bluts-Freunde von  
dem Verderben erretten möchten. Allein guter  
Rath war theur / ludem sie sich aller Orten mit  
Feinden umgeben sahen. Also mußten die von  
Bern ihre Augen nirgends wohin als zu den dreuen  
Reichs Ländern Ury, Schwyz und Unterwalden  
zu wenden / welche al bald denen Bernern 500.  
Mann zuschickten ; kamen also zusammen 5200.  
Mann ; Diese sind also mit Rudolf ihrem Obristen  
gegen dem Feind gezogen. Wie man nun des  
Feinds ansichtig worden / hat er die Ordnung ge-  
macht / und sein Volk ermahnet : Man solle den  
grossen Hauffen Adel gar nicht fürchten : dann er  
sehe jetzt sechs mahl bey dem kleinen Hauffen anstaa-  
den / und allezeit wider den grösseren Hauffen ge-  
sieget.

Anderspach auf Gall Abend.  
Appenzell / am 1. mitw. nach Gall.  
Basel / auf Simon Judä.  
Bern / dienstag nach Michael und  
dienstag vor Simon Judä.  
Bludenz / den 2. und kann alle 14.  
Tag bis auf Wechnacht.  
Bonaburg / auf alt Michael.  
Bregenz / auf Gall.  
Erichach / dienstag vor Gall  
Einsiedlen / mont. nach Gall.  
Frauenfeld / mont. nach Gall.  
Glaris / ein Tag vor Gall a. E  
Hundwil / mont vor alt Gallentag  
Koblitz / den 1. freyt. Viehmarkt  
Pösch / am samst. nach Simon  
Judä.  
Riedtstrick / mont. vor Gall :  
Lucern / auf Prodigare.  
Meyersfeld / auf Gallen Tag / so  
aber der Gallen Tag auf den  
Sonntag fällt / am Montag.  
Pretigen / bey dem Kloster / am alten  
h. Freytag-der als am Dien-  
stag vor alt Gallentag auch ein  
Viehmarkt.  
Ragaz / montag nach Gall / so  
aber der Gallentag auf den  
Sonntag fällt / 8. Tag hernach  
Rapperschwil / mitw. nach Dionis.  
Sargans / am donst. vor Mart.  
St. Gallen / samst. nach Gall.  
Seewil bey der Schmitzen / am  
Galle a. E. ein Viehmarkt.  
Schwyz auf Gallentag.  
Solothurn / dienst. nach Gall.  
Sonthofen / den 15.  
St. Johann / auf Gall.  
Stein am Rhein / mitw. nach Gall  
Teufen / montag nach Gall über  
am Tag.  
Trogen / montag nach Michael.  
Töselmühl / mont. nach Gall.  
Unterseen / den 1. und löffen mitw.  
Uräsch / dienstag vor Gall.  
Überlingen mitw. nach Weßla.  
Winterthar / donstag vor Gall.  
Zug / auf Gallen Tag.

**XI. Alter Winter: (Auf) Spectus und Vermittlung. Neu Winterm**  
**NOVEMBER. 2. Unt. Uebe Witterung. 6. N. NOVEMBER.**

Montag	1	Ulrich	9	9	14	12	Mart. Vobst
Mittw	2	Ulrich	9	9	15	23	Beltratha
Dienst	3	Theobaldus	9	9	16	14	Friederich
Freitag	4	Sigmund	7	7	7	15	Leopold
Samb	5	Matthias	8	34	9	4	Dihmar

45. Vom 3. in Groschen/Mar. 22. Aufg. 7. Uhr/19. Unterg. 4. Uhr/31. Zu Mar. 24.

Sonnt	6	24	9	46	9	2	17	Bas	Fiola
Monta	7	Florentinus	10	19	9	0	28	Eugenius	
Dienst	8	4. Oct. Gottf.	11	40	8	58	29	Elisabeth	
Mittw	9	Theodor	10	22	8	55	20	Elisabeth	
Dienst	10	Jakob	1	25	8	52	21	Maxia	Opf
Freitag	11	Mart. Bis.	2	40	8	50	22	Genia	
Samb	12	Mart. Pabst	3	48	8	48	23	Elemens	

46. Obersten T. Dec. 1. Mar. 9. Aufg. 7. 37 m. Unterg. 4. U. 23 m. Zu Mar. 25.

Sonnt	13	Bas	4	50	8	46	24	Bas	Chruso.
Monta	14	Friederich	5	50	8	44	25	Cartharina	
Dienst	15	Dropoldus	6	40	8	42	26	Conrad	
Mittw	16	Dihmar	7	40	8	47	27	Frederic	
Dienst	17	Florian	8	40	8	38	28	Sodhened	
Freitag	18	Eugenius	9	0	8	36	29	Saturni.	un
Samb	19	Elisabeth	10	33	8	34	30	Andreas	

U Anbruch des Tags um 7. U. 47. Absch. um 6. U. 13. **Neu Christa 2.**

47. D. Greuel der Verwüst. Mar. 24. Aufg. 7. Uhr/44. m. Unt. 4. Uhr/16. Zu Luc. 21.

Sonnt	20	Bas	6	20	8	32	1	Si	Advent.
Mont.	21	Maria	7	40	8	30	2	Canditus	
Dienst	22	Tabitha	9	0	8	29	3	Charlott	
Mittw	23	Elemens	10	20	7	28	4	Barbara	
Dienst	24	Chrysoptom	11	38	8	27	5	Cordula	
Freitag	25	Catharina	12	3	8	26	6	Nicolaus	
Samb	26	Conrad	12	57	8	24	7	Agatha	

48. Eintritt Christi / Mar. 21. Aufg. 7. Uhr/49. m. Unt. 4. Uhr/11. Zu Mar. 21.

Sonnt	27	Adhens	3	39	8	23	8	Bas	Magmp
Monta	28	Sodhened	3	44	8	21	9	Bunibald	
Dienst	29	Antonius	5	0	8	20	10	Walttherus	
Mittw	30	Andreas	6	40	8	19	11	Damasius	

Glück und Muth zeigen und fallen gemeinlich miteinander; Derjenige aber besitzet eine seltene Gabe / der sich in gute und böse Tage mit Belassenheit schicken kan.



Der Neumond den 2. Komt mit einem neuen Winter.  
Das erste Viertel den 2. ist noch kalt.  
Der Vollmond den 16. wird besser mit Wind.  
Rechte Viertel den 24. laffet sich an mit Sonnenschein.  
seekt. Wie sich auch etliche von ihnen be'mlich hin-  
wea gemacht, und dasselbige Rudolffen angezeigt  
worden, soll er g. sagt haben: Es laffet sie fahren,  
es müssen die Spreuer vor dem Kerren abgedew-  
deret werden. Auf solches hat man den Feind an-  
gegriffen / und 2. Stund mit ganzem Ernst gekrit-  
te-, also erbielt das kleine Bernerische Heer durch  
göttlichen Beystand und mit Hülfe ihrer dapperen  
Hülfs. Rölcker, noch vor der Sonnen Untergang/  
einen völli gen und b. reichen Sieg / durch welchen  
es den Hochmuth ihrer Feinde gedämpfet. Lampen  
entschüttet / Freunde so in der Besatzung gewesen,  
vom Tod, und die Stadt Bern vom Untergang er-  
rettet, zugleich 27. Banner, viele Wehr und Waa-  
fen, samt großem Gut erobert hat. Umritt 4000.  
Mann dem Feind erschlagen, und auf der Berner  
Seiten sind nur 22. Mann todt auf dem Schlicht-  
feld geblieben; diese ließ er zusammen tragen,  
und mit allen Ehren zur Erden bekratzen; die Ber-  
wundet: waber, deren eine sehr große Anz. bl, ließ  
er verbinden / und sie so gut als möglich verpflegen  
Das aber der Edlen Unfall sehr groß gewesen hat  
man daraus abnehmen können, daß bald kein vor-  
nehmtes Haus im Elß, Schwaben und Breyßau  
gewesen, welches wegen dieser Louper. Schlacht  
nicht die Trauer angezogen hat. Fremde und  
teutsche Geschicht. Federer melden selbst / daß in die-  
sem Streit 500. Sättel geleeret / 14. Krassen und  
10. gekrönte Helme auf dem Kampf. Platz liegen  
geblieben.

Upp nzel am mitwochen nach Mar-  
tini.  
N. von auf Martini.  
Bern / mitwoch nach Martini.  
N. rugg / auf Martini.  
Bischoffen auf Martini.  
Conzang / auf Conradi.  
Ehur / auf Martini alt Cal. und auf  
Andreas.  
Eleven / auf Andreas.  
Einfidlen / 1. Tag vor Martini.  
Elenbogen / am Dienstag nach  
Martini.  
Geyburg in Uchtland / auf Mar-  
tini.  
Glarus / der erste vor Martini /  
der ander den 29. alt Calen.  
Herisan auf Othmar / wann  
aber ein Feiertag ist / 2. Tag  
hernach. a. C.  
Jlang den 1. dienst. alt Calenb.  
Kühls / den 1. Frey Tag. Viehw.  
Lungenargen / den 6.  
Poon / auf aller Heiligen.  
M. Alagen / auf Conradi.  
Merzpurg / mitwoch vor Mart.  
N. betnegg / mitwoch nach mart.  
N. schach / donners tag nach alle  
Heiligen. |  
Sargand / am donns tag vor Ca-  
tharina.  
Seewil bey der Schmidlen / an  
Andreas a. Cal. ein Viehw.  
Stein am Rhein / donns tag nach  
Martini.  
St. Joh. / auf Catharina.  
Schaffhausen / auf Martini.  
Schiers / auf Martini / und 3.  
Tag nach Andreas / ist ein  
Viehmarkt.  
Upp / donns tag nach Martini.  
Zusen / montag auf Martini  
alt. Calenders.  
Zübingen / auf Martini.  
Weil / Dienstag nach Othmar.  
Winterthur / donns tag vor Martini  
Widhan / am dienstag nach Weil.



**Christmon. hat 31. Tag.**

Der Ephen (Winter grün) wächst auf an einer Mauer /  
Der Eva Eh-Gemahl / war König und auch Bauer.



**Muthmaßliche Witterung.**

Neumond den 1. hat schönes Winter Wetter.  
Erst Viertel den 8. zeigt kalte Nebel.  
Vollmond den 16. kommt mit Schnee  
Letzt Viertel den 24. bringet schönes Wetter.  
Neumond den 31. gibt dem Jahr ein kaltes Ende.

Auf Begehren einigen geliebten Lesern, habe die Oster-Tafel von Anno 1760. bis 1800. wieder in diesen Calender eingesezt, in demselben zu sehen, wie die Ostern alle Jahr falle.

Jahr	Alte Ostern	Neue Ostern	Unterschied	Jahr	Alte Ostern	Neue Ostern	Unterschied
1760	26 Merz	6 Apr.	0	1790	24 Merz	4 April	1
61	15 April	22 Merz	5	91	13 Apr.	8 Apr.	1
62	7 April	11 Apr.	1	92	4 Apr.	8 Apr.	1
63	23 Merz	3 Apr.	0	93	24 Apr.	31 Merz	1
64	11 April	22 Apr.	0	94	9 Apr.	20 April	1
65	3 April	7 Apr.	1	95	1 Apr.	5 April	1
66	23 April	30 Merz	5	96	20 Apr.	27 Merz	5
67	8 April	19 Apr.	0	97	5 Apr.	16 Apr.	0
68	29 Merz	3 Apr.	1	98	18 Merz	8 Apr.	0
69	19 April	26 Merz	5	99	17 Apr.	24 Merz	5
1770	4 April	15 April	0	1800	8 Apr.	13 April	1
71	27 Merz	31 Merz	1				
72	15 Apr.	19 April	1				
73	31 Merz	11 April	0				
74	20 April	3 April	4				
75	12 April	16 April	1				
76	3 Apr.	7 April	1				
77	16 April	30 Merz	4				
78	8 April	19 April	0				
79	31 Merz	4 Apr.	1				

Hiermit ist noch bey dieser Oster-Tafel zu wissen, das Anno 1778. der wahre Oster-Vollmond einfallen wird Samstag den 31. Merz um 9. Uhr, 30. m. Nachm. Und der Anno 1798. Oster-Vollmond Samstag den 20. Merz um 10. Uhr / 57. m. Nachmittag / solich werden diejenigen / welche den neuen Regensburgischen Calender haben, (nemlich die Evangelischen) ihre Ostern 8. Tag vor denen so die Alte Zeit noch haben / und denen Catholischen feyren / und auch zugleich die Juden mit ihnen / welches in diesem Jahr hundert noch niemahlen geschehen ist, das Christen und Juden einen gleichen Oster-Tag gehabt oder haben werden / welches dann zu vielem Disputieren einen merklichen Anlaß geben wird.

Altketten / Doust. nach Nicol.  
Appenzel / am Mittw. nach Nicol.  
Arau / Mittw. vor Thomas.  
Bern / Montag nach Thomas.  
Biel / Doust. vor dem Neu-Jahr  
Beemgarten / den 22.  
Buchhorn / den 1. Montag.  
Ebar / auf Andreä alten Calend.  
Erwalingen / den 1.  
Fronenfeld / Montag nach Nicol.  
Geldkirch / auf Thomas.  
Frezburg im Breithau / auf Thom.  
Hauptweil / Montag nach Andre.  
Heidelberg / auf Nicolai.  
Sais / Dienstag nach Lucia. A. C.  
Jiang in Pändten / den 1. Dienstag  
alt Cal. und den 31  
Kaiserstuhl / auf Nicolai / und  
Thomas.  
Köhlte / 1. Freytag Viehmarkt  
Leuzburg / Donnerstag nach Nico.  
Mühlhausen / auf Nicolai.  
Peterlingen / den 2.  
Rapperschwil / Mittwoch.  
Thomas.  
Rickenbach / den 1. Dienstag.  
Schiers / auf Thomas. Tag a. C.  
Strassburg / auf alt Weyhnaacht  
Sarsee auf Nicolai.  
Thengen / den 2.  
Ueberlingen / auf Nicolai.  
Uri / Doust. vor Nicolai  
Waldbühl / den 6.  
Willisan / Dienstag vor Thom.  
Winterthur / Doust. vor Thom.  
Pverdon / den 27.  
Zweyßmen / den 2. Doust. e  
Zofingen / den 23.

**Die Nacht ist 15. Stunden lang.**

